

## ÜBER THALURANIA VENUSTA (GOULD) UND COLIBRI (CABANIDIS (HEINE) ALS SELBSTÄNDIGE FORMEN.

Von Dr. J. v. MADARÁSZ.

*Thalurania venusta* (GOULD) wird infolge der übersehenen constanten Charaktere gewöhnlich mit *Thalurania columbica* (BOURC.) zusammengezogen, da als Unterscheidungsmerkmal immer nur die Intensität und Ausdehnung der blauen Rücken- und Schulterfedern in Betracht genommen wurde. Dies ist mehr oder weniger individuell. Die constanten Charaktere beruhen aber nicht auf diesen Differenzen. Auch J. GOULD (Proc. Zool. Soc. 1852. p. 9) hat in seiner Originalbeschreibung diese Merkmale nicht berührt.

Ich hatte Gelegenheit ganze Reihen beider Formen zu vergleichen und fand, dass jede Form für sich ihre eigenen beständigen Charaktere besitzt.

Aus den mir zur Verfügung stehenden Serien von Exemplaren war klar festzustellen, dass der Hinterrücken bei *Th. venusta* (GOULD) immer matt dunkelgrün ist, welche Farbe auf den Oberschwanzdeckfedern noch dunkler erscheint und ins Blaue übergeht, während bei *Th. columbica* (BOURC.) der Unterrücken und die Oberschwanzdeckfedern lebhafter, lichter und glänzender grün sind, dabei aber nicht ins Blaue übergehen.

Ausser diesen auffallenden Merkmalen ist der Oberhals von *Th. venusta* von vorne gesehen immer tief schwarz, während er bei *Th. columbica* in derselben Richtung immer olivenmattschwarz erscheint.

Von grosser Wichtigkeit ist auch die geographische Verbreitung. *Th. venusta* (GOULD) kommt von den Gebirgsländern des südlichen Mexico angefangen über Guatemala, Nicaragua, Honduras, Costa-Rica, bis Panama vor. *Th. columbica* (BOURC.) beschränkt sich hingegen auf die Anden-Gebiete von Columbien und Venezuela.

Aus ähnlichen Gründen ist auch *Colibri cabanidis* (HEINE) als eigene Form aufrecht zu erhalten. Die von mir untersuchten Exemplare aus Costa-Rica zeigen sämtliche Charaktere, die HEINE (Journal für Ornith. 1863. p. 182) in seiner Beschreibung festgestellt hat, während die typische Form, *Th. cyanotis* (BOURC. et MULS.) aus Columbien und Venezuela dieselben gänzlich entbehrt.